

Staffelsieg entscheidet sich am letzten Spieltag!

Am 13. Spieltag konnten sich die Gastgeber bis auf Mittweida III auf den Heimbahnen durchsetzen. Im Spiel Wechselburg II gegen Sachsenburg hatten es die Gastgeber schwerer als erwartet. In den Mannschaftspunkten stand es am Ende doch etwas überraschend 3:3 und nur durch die Kegel-Punkte 3036 zu 2924 gelang den Medizinern der Erfolg. Mit einem neuen Bahnrekord bei den SA setzte Mirko Goldammer mit 559 Holz den Maßstab. Bei den Gästen konnte sich Ulrike Schumann mit 545 Kegel auszeichnen.

Im Duell zwischen Erlau und Schönborn-Dreiwerden lissen die Gastgeber nichts anbrennen. Mit einer soliden Leistung auf den Bahnen am Schützenplatz hatten die Gäste bei 8:0 (3327-3025) keine Chance. Bei Ergebnissen der Gastgeber zwischen 528 und 574 hatten die Gäste nichts entgehen zu setzen. Ralf Mehner kegelte mit 574 das Beste und für Sch.-Dreiwerden Mirko Schmidt 531.

Auf den Bahnen in Penig konnte sich Dank der besseren Kegelpunkte der Gastgeber mit 5:3 (3034-3002) gegen die Fortschritt II durchsetzen. Bester Einzelkegler war Stephan Ahnert mit 563 Kegel und Pierre Berthold 540.

Einen erwarteten Punktgewinn erzielte das Team von Crossen in Mittweida gegen die Dritte. Mit 6:2 (3141-3006) wurde es ein eindeutiger Sieg. Mit der Turnierbestleistung von 564 Holz setzte sich Patrick Zocher am besten in Szene und für die Gastgeber war es Franziska Bergner mit 524.